

Deutschland-Düsseldorf: Bau von Anlandevorrichtungen

OJ S 195/2023 10/10/2023

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: : Deutsche Energy Terminal GmbH (DET)

Ort: Düsseldorf

NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

E-Mail: ilya.levin@pwc.com

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.energy-terminal.de

I.6. Haupttätigkeit(en)

Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Projektorganisation / Errichtung und vorl. Betrieb des LNG-Terminals Wilhelmshaven II

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45241500 Bau von Anlandevorrichtungen

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Deutschland trägt in seiner systemisch zentralen Position für die Gasversorgung national und europäisch eine hohe Verantwortung, um der Mangellage entgegenzutreten, welche durch die vollständige Einstellung russischer Gaslieferungen über die Nord Stream-Pipeline verursacht wurde. Über das weitreichend nach Osteuropa ausgerichtete Pipelinennetz kann in den nächsten Jahren nur eine sehr begrenzte Kompensation erfolgen. Daher wurde beschlossen, die bislang in Deutschland nahezu nicht vorhandene Infrastruktur für den Import von Gas in Form von Flüssiggas (LNG) per Schiff einzurichten. Konkret soll am Standort Wilhelmshaven II (Voslapper Groden) ein FSRU-Terminal errichtet werden. An diesem Terminal muss auch ein von Deutschland gechartertes Floating Storage and Regasification Unit (FSRU) stationiert werden. Der Auftrag umfasst die Erbringung von sämtlichen Leistungen im Zusammenhang mit der Errichtung und der Vorbereitung Inbetriebnahme des FSRU-Terminals am Standort Wilhelmshaven II.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45231223 Mit der Gasversorgung verbundene Arbeiten, 45244000 Bauarbeiten für Anlagen am und im Meer, 45255300 Bau von Gasterminals, 65210000 Gasversorgung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE945 Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die DET beauftragt die Errichtung und die Vorbereitung der technischen Inbetriebnahme eines FSRU-Terminals für den Import von LNG am Standort Wilhelmshaven II (Voslapper Groden). An diesem Terminal muss ein von der Bundesrepublik Deutschland gechartertes Floating Storage and Regasification Unit (FSRU) stationiert werden. Der Auftrag umfasst den Aufbau einer Suprastruktur, welche die landseitigen Pipelines umfasst, die das FSRU-betriebene LNG-Terminal mit dem Gasnetz des Netzbetreibers Open Grid Europe GmbH verbindet sowie die Errichtung eines „Jettyless“-Übertragungssystems als Verbindung der Offshore-Infrastruktur mit der landseitigen Infrastruktur.

II.2.5. Zuschlagskriterien

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren ohne vorherigen Aufruf zum Wettbewerb

Erläuterung:

Zur Sicherstellung der Energieversorgung und zur Beschleunigung der notwendigen Vorhaben hat die Bundesrepublik Deutschland das LNG-Beschleunigungsgesetz am 24.05.2022 erlassen, um die Inbetriebnahme von LNG-Terminals zur Sicherung der Gasversorgung in Deutschland innerhalb kürzester Realisierungszeiten zu ermöglichen. Hiernach darf nur ein Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, wenn dieses Unternehmen als einziges in der Lage ist, den Auftrag innerhalb der durch die äußerste Dringlichkeit bedingten technischen und zeitlichen Zwänge zu erfüllen (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 7 S. 2, Nr. 9 LGG). Dabei wird die Dringlichkeit bei der Errichtung von LNG-Terminals und der Versorgung mit LNG und konkret auch für den FSRU Standort Wilhelmshaven II (Voslapper Groden). (Nr. 2 Anlage LGG) vermutet.

Es wurden verschiedene Alternativen zur Realisierung eines LNG-Terminals sorgfältig und vollständig geprüft und das Ergebnis ist, dass nur die FSRU Wilhelmshaven GmbH (AN) den Auftrag innerhalb der durch die äußerste Dringlichkeit bedingten technischen und zeitlichen Zwänge erfüllen kann. Das beruht auf folgenden Überlegungen:

- Um die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können, ist eine schnellstmögliche Fertigstellung der LNG-Infrastruktur erforderlich. Um die Versorgungssicherheit in der Bundesrepublik Deutschland nicht zu gefährden, muss ein weiteres LNG-Terminal für den Winter 2023 – 2024 bereitstehen.
- Nur die AN ist in der Lage, den Auftrag so termingerecht zu erfüllen, sodass ein LNG-Terminal für den Winter 2023 – 2024 bereitsteht. Zudem ist zu beachten, dass die AN bereits jetzt wesentliche Schritte zur termingerechten Realisierung des Projekts unternommen hat. Bspw. bestellte die AN bereits die für die Realisierung des Projekts erforderlichen Long Lead Items, um die termingerechte Realisierung des Projekts zu gewährleisten.
- Erbringung der dringend notwendigen auftragsgegenständlichen Leistungen setzt schließlich voraus, dass die AN kurzfristig alle Erfordernisse nach aktueller Genehmigungslage, insbesondere sicherheitstechnische und umweltrelevante Anforderungen erfüllen kann. Das kann gegenwärtig nur die AN gewährleisten. Denn die AN hatte schon den Antragsprozess angestoßen und steht im engen Kontakt mit den Behörden.

- Dringende Gründe im Zusammenhang mit für den Auftraggeber unvorhersehbaren Ereignissen, die den strengen Bedingungen der Richtlinie genügen

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

30/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: FSRU Wilhelmshaven GmbH

Ort: Wilhelmshaven

NUTS-Code: DE945 Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Ort: Bonn

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

05/10/2023